

Ergebnisprotokoll Gemeinderat 29.04.2019, Nr. GR 2019/05

Öffentlich

1. Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Ergebnis:

s. Niederschrift

2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung

Beratungsergebnis: bekanntgegeben

Ergebnis:

Oberbürgermeister Dr. Rapp gibt folgende Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung bekannt:

Verwaltungs- und Wirtschaftsausschuss 01.04.2019

Die Verwaltung wird beauftragt einen entsprechenden Nachtrag zum Mietvertrag zur Erweiterung der Kita Montessori Kinderhaus Schwalbenbach mit dem Vermieter abzuschließen.

Ausschuss für Umwelt und Technik 03.04.2019

Für die am Gebäude Grüner-Turm-Straße 33 in den Jahren 2019 und 2020 vorgesehenen Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen sowie Umbaumaßnahmen wird ein Zuschuss in Höhe von ca. 3,5 % der Sanierungskosten und Umbaukosten gewährt.

Für die am Gebäude Obere Breite Straße 30 in den Jahren 2019 und 2020 vorgesehenen Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen sowie Umbaumaßnahmen wird ein Zuschuss in Höhe von 5 % der Sanierungskosten gewährt.

Für die Modernisierung und den Umbau des früheren Gemeindehauses St. Jodok - Untere Breite Straße 51 - durch die Stiftung Bruderhaus in den Jahren 2019 und 2020 wird für 2 Wohneinheiten je ein Sanierungszuschuss in Höhe von maximal 20.000 € gewährt.

Für die am Gebäude Kohlstraße 12 in den Jahren 2019 und 2020 vorgesehenen Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen sowie Umbaumaßnahmen wird ein Zuschuss in Höhe von 6,25 % der Sanierungs- und Umbaukosten gewährt.

3. Verabschiedung der Leitung des Kulturamtes Herr Dr. Franz Schwarzbauer

Beratungsergebnis: stattgefunden

Ergebnis:

Dr. Schwarzbauer wird als Leiter des Kulturamts verabschiedet.

4. Feuerwehrangelegenheiten

4.1. Zustimmung zur Wahl des stellvertretenden Kommandanten bei der Freiwilligen Feuerwehr

Vorlage: DS 2019/093

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 37 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Der Wahl von

Herrn **Markus B i r k e r** zum stellvertretenden Kommandanten

der Freiwilligen Feuerwehr Ravensburg bis zur nächsten Hauptversammlung im Jahr 2020 wird zugestimmt.

4.2. Freiwillige Feuerwehr Ravensburg - Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplan/Konzept Feuerwehr 2020 Vorlage: DS 2019/104/1

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 38 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Von den Untersuchungen der Firma Luelf & Rinke zur Fortschreibung des Feuer-

wehrbedarfsplanes/Konzeption Feuerwehr Ravensburg 2020 und zur Organisations- und Führungsstruktur wird Kenntnis genommen.

2. Der Gemeinderat beschließt die Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplan/Konzept 2020 bis 2024.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die im Feuerwehrbedarfsplan für die Standorte als notwendig ausgewiesenen Beschaffungen von Feuerwehrfahrzeugen im mittelfristigen Investitionsprogramm anzumelden. Die Beschaffung nach der Vorschlagsliste steht unter dem Vorbehalt der Landesförderung und der städtischen Eigenmittel.
4. Der hauptamtlichen Besetzung der Funktion des Feuerwehrkommandanten der Feuerwehr Ravensburg wird zugestimmt.
5. Die Verwaltung wird ermächtigt, diese Stelle nach Vorlage der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen, zur Besetzung auszuschreiben.
6. Die Verwaltung wird beauftragt, den Sanierungsbedarf für den Standort Schmalegg zu prüfen und ggf. Standortalternativen zu erstellen.

4.3. Feuerwehrhaus Weißenau, Anbau notwendiger Umkleide und Lagerräume
- Projektbericht
- Kostenfeststellung, Anhebung der Projektkosten
- Vorberatung im ORE am 09.04.2019
Vorlage: DS 2019/126

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 34 Nein 0 Enthaltung 1

Beschluss:

1. Der Projektbericht wird zur Kenntnis genommen.
2. Das Budget für die Gesamtkosten wird 2019 überplanmäßig auf 780.000 € erhöht.
3. Der höhere Liquiditätsbedarf 2019 von gerundet 270.000 € wird abgedeckt durch
 - a) die 2018 nicht kassenwirksam gewordenen Ausgabeansätze mit 45.000 € (2018 können keine Haushaltsreste gebildet und nach 2019 übertragen werden). Die Liquidität der Stadtkasse zum 31.12.2018 hat sich dadurch entsprechend verbessert;
 - b) durch weniger Ausgaben bei Kostenstelle 1124025565, Kostenart 42110570 in Höhe von 125.000 €,
 - c) durch weniger Ausgaben bei PS-Projekt 7.263001.008.002, Kostenart 78710000 in Höhe von 100.000 €.

5. Förderpreise der Stadt Ravensburg
- Information über die Preisvergaben 2018
- Vorberatung im BKA am 08.04.2019
Vorlage: DS 2019/120

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Ergebnis:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

6. Historische Theaterkulissen
- Bericht Abschluss 2. Projektabschnitt
- Vergabe 3. Projektabschnitt
- Öffentlichkeitswirksame Präsentation der Kulissen nach Abschluss der Restaurierung
Vorlage: DS 2019/139

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 37 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Der Bericht zum Abschluss des 2. Projektabschnitts wird zur Kenntnis genommen.
2. Den Restaurierungsmaßnahmen der 200 Stellkulissen (3. Projektabschnitt) mit Gesamtkosten von 332.608 Euro wird unter Vorbehalt der Zuwendungszusagen der Deutschen Stiftung Denkmalschutz (80.000 Euro) und des Regierungspräsidiums Stuttgart – Referat Denkmalpflege (beantragt 110.000 Euro) zugestimmt. Der überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung von 12.608 Euro wird zugestimmt.
3. Den Auftrag erhält die Firma Bunz + Bunz auf der Grundlage des Angebots vom 12.06.2018. Der Auftragsvergabe an die Restauratoren Bunz + Bunz wird zugestimmt. Sie erfolgt nach förmlicher Bewilligung der unter Ziffer 2 genannten Zuschüsse.
4. Das Kulturamt wird beauftragt, ein Konzept für die öffentlichkeitswirksame Präsentation der Kulissen auszuarbeiten. Die hierfür anfallenden Kosten sind aus dem Gesamtbudget der Kulturverwaltung zu finanzieren.

**7. Neufassung: Kooperationsvertrag mit dem Stadtorchester
- Vorberatung im BKA am 08.04.2019
Vorlage: DS 2019/122**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 37 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Der Neufassung des Kooperationsvertrags zwischen der Stadt Ravensburg und dem Stadtorchester Ravensburg e.V. wird zugestimmt.

**8. Sanierungsprogramm Kindertageseinrichtungen 2019
- Investitionskostenzuschuss für die Sanierung des Daches der Kita St. Theresia
- Vorberatung im SOZ am 10.04.2019
Vorlage: DS 2019/117**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 37 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Die Katholische Gesamtkirchengemeinde erhält vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltes 2019 einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von max. 400.775 € (85 % der Gesamtkosten) für die Dachsanierung in der Kita St. Theresia. Die Finanzierung erfolgt aus Kostenstelle 3650010150, Sachkonto 43180500.

**9. Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Wangener Straße 134 und 138"
- Durchführungsvertrag
Vorlage: DS 2019/135**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 36 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

Beschluss:

1. Dem Durchführungsvertrag zwischen der Stadt Ravensburg und der Vorhabenträgerin zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Wangener Straße 134 und 138" wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Durchführungsvertrag -nach Prüfung der Erfüllung der noch notwendigen Voraussetzungen- vor Satzungsbeschluss mit der Vorhabenträgerin abzuschließen und die erforderlichen Beurkundungen vornehmen zu lassen.

10. Sanierung der Altstandorte "Metzgerstraße 21-23" und "Metzgerstraße 45"
- Sachbeschluss
- Vorberatung im AUT am 03.04.2019
Vorlage: DS 2019/100

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 37 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Der Sanierung der Altstandorte "Metzgerstraße 21 – 23" und "Metzgerstraße 45" wird auf Grundlage des genehmigten Sanierungsplans und der Planung des Firmenkonsortium Berghof Analytik + Umweltengineering GmbH / HPC AG mit Gesamtkosten in Höhe von 4.200.000 € zugestimmt.
2. Das schon bisher beauftragte Firmenkonsortium Berghof Analytik + Umweltengineering GmbH / HPC AG wird mit Vergabe, Bauoberleitung, Dokumentation und Monitoring der Sanierungsarbeiten beauftragt.
3. Die Verwaltung wird ermächtigt die Vergabe der Sanierungsmaßnahme an den annehmbarsten Bieter vorzunehmen.
4. Der Gemeinderat stimmt dem Abschluss der im Sachvortrag genannten Sanierungsverträge zu.
Die Sanierung ist auch dann durchzuführen, wenn mit einem der beteiligten Unternehmen vor Auftragsvergabe kein unterzeichneter Sanierungsvertrag erreicht werden kann.

11. Ringgenburghalle Schmalegg
- Bautechnische Ertüchtigung/Sanierung und Brandschutzertüchtigung
- Sachbeschluss
- Vorberatung im ORS am 09.04.2019
Vorlage: DS 2019/127

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 36 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Dem Gesamtkonzept für die bautechnische Ertüchtigung/Sanierung und Brandschutzertüchtigung der Ringgenburghalle mit 1.650.000 € wird zugestimmt.

Der Umsetzung des 1. Bauabschnitts mit Ertüchtigung des Brandschutzes, der Verlegung der WC- Räume und der Sanierung des Jugendraumes im Untergeschoss, der Leuchtensanierung in der Halle, sowie der Sanierung des Sportbodens in der Halle mit einem Kostenrahmen von 1.250.000 Euro wird zugestimmt.
2. Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt im Finanzhaushalt des Haushalts 2019 unter dem PS-Projekt 7.424101.044.004 – Investive Sanierung Ringgenburghalle, Haushaltsplan S. 594 und dem Sachkonto 78710000 (Hochbaumaßnahmen).

Im Haushalt 2019 sind in diesem PS-Projekt für den 1. Bauabschnitt auf dem vor-
genannten PS-Projekt 600.000 Euro als Planansatz und eine Verpflichtungser-
mächtigung 2019 mit 631.000 Euro eingestellt.

3. Die Umsetzung des Beschlusses steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung
des Haushalts 2019 durch das Regierungspräsidium.
4. Die Verwaltung verpflichtet sich, das Ergebnis der Kostenberechnung dem Gre-
mium vorzustellen.

12. Ortsmitte Bavendorf
- Freigabe der Ausschreibung
- Vorberatung im ORT am 09.04.2019
Vorlage: DS 2019/131/1

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 36 Nein 1 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Der Verkaufspreis in Höhe von 1.500.000 € für die 5.156 m² Grundstücksfläche
(Anlage 1), aufgeteilt auf eine Teilfläche des Grundstücks Flst. Nr. 1546/2 mit
4.235 m² - Rest-fläche mit 713 m² verbleibt als Dorfplatz bei der Stadt - und
Grundstück Flst. Nr. 1548 mit 921 m² mit altem Rathaus wird genehmigt.
2. Auf dem Kaufgegenstand sind 30 % (einschließlich der städtischen Wohnungen)
der neuen Wohnungen als Bündniswohnungen zu bauen. Die für die Stufe 2 aus-
gewählten Investoren müssen im Falle des Zuschlags Bündnispartner werden.
3. Die Ausschreibung für die Investorensuche für den in Ziffer 1 beschriebenen
Kaufgegenstand und die Vergabe von Bauleistungen – neues Rathaus Wohnun-
gen usw. – mit den in den Anlage 3 (Städtebaulichen Rahmenbedingungen) und
Anlage 4 (Leistungsbeschreibung mit Leistungsprogramm) beschriebenen Bedin-
gungen wird freigegeben.
4. Den Kriterien für die Antragsauswertung – Anlage 2 – und den Auswahlkriterien –
Anlage 5 – wird zugestimmt.
5. Den in der Verfahrensstufe 1 ausgewählten Investoren, die ein Angebot abgeben,
wird für den Planungsaufwand einschließlich Modell jeweils eine Aufwandsent-
schädigung von 10.000 € bezahlt; die Grundplatte für die Modelle stellt die Stadt.
6. Die Mitglieder für das Auswahlgremium aus dem Ortschaftsrat werden vom neu
gewählten Gremium bestellt.
7. Der vom Ortschaftsrat am 13.11.2016 beschlossene 2.Standort in Bavendorf für
eine befristete Anschlussunterbringung für Asylbewerber/Flüchtlingen beim Rat-
haus Bavendorf wird nicht umgesetzt

**13. Betreuung der BODENSEEFESTIVAL GmbH mit Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse
- Vorberatung im VWA am 01.04.2019
Vorlage: DS 2019/102**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 37 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt den als Anlage beigefügten Betrauungsakt und beauftragt die BODENSEEFESTIVAL GmbH mit den darin aufgeführten Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse.
2. Der Betrauungsakt wird auf eine Dauer von 10 Jahren erlassen. Er kann jedoch jederzeit durch Beschluss des Gemeinderates aufgehoben werden.

**14. Kreditaufnahmen 2019 Eigenbetrieb Städtische Entwässerungseinrichtungen
- Bericht und Ermächtigung
Vorlage: DS 2019/118**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 37 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Der Bericht über den Vollzug der Kreditermächtigung 2018 für den Eigenbetrieb Städtische Entwässerungseinrichtungen wird zur Kenntnis genommen.
2. Im Rahmen der vom Regierungspräsidium Tübingen im Haushaltserlass vom 14.03.2019 genehmigten Kreditermächtigung 2019 wird der Kreditaufnahme für den Eigenbetrieb von bis zu 2.460.000 € zugestimmt.

Die Stadtkämmerei wird beauftragt, den jeweiligen Kreditbedarf in Abhängigkeit von der Kassenliquidität über ein Trägerdarlehen der Stadt Ravensburg zu decken, solange die OB-Verfügung vom 24.01.2019 greift. Andernfalls darf der Kreditbedarf wie bisher im üblichen Bankenverteiler ausgeschrieben und der Vertrag in eigener Zuständigkeit mit dem wirtschaftlichsten Bieter geschlossen werden.

Im Gemeinderat wird über die konkrete Kreditaufnahme und die Konditionen berichtet.

15. Gewährung von städtischen Darlehen im Rahmen des kassenrechtlichen Zusammenschlusses der gemeindlichen Einheitskasse an mit der Stadtkasse verbundene Sonderkassen und Zweckverbände
Vorlage: DS 2019/119

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 35 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Die Stadtkämmerei wird ermächtigt, städtische Darlehen in Abhängigkeit von der Kassenliquidität an deren Eigenbetriebe, Zweckverbände und Stiftungen, die im Rahmen des kassenrechtlichen Zusammenschlusses der gemeindlichen Einheitskasse mit Liquiditätsverbund eingeschlossen sind, in eigener Zuständigkeit gegen Verzinsung zu gewähren und entsprechende Darlehensverträge abzuschließen.

15.1. Abschluss Bausparvertrag
Vorlage: DS 2019/142

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 35 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

Die Stadtkämmerei wird ermächtigt in Bausparverträge bis zu 10 Mio. EUR einzuzahlen.

16. Übertragung betriebsnotwendiger Grundstücke auf den Eigenbetrieb Städtische Entwässerungseinrichtungen
- Grundstücke von Regenüberlauf- und Retentionsbecken
Vorlage: DS 2019/136

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 35 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Die Grundstücksflächen der Regenüberlauf- und Retentionsbecken werden auf den Eigenbetrieb Städt. Entwässerungseinrichtungen übertragen. Der Grundstückswert beträgt 269.962,50 €.
2. Die nicht mehr für Betriebszwecke des Eigenbetriebs Städtische Entwässerungseinrichtungen benötigten Grundstücke werden an die Stadt zurückübertragen. Der Grundstückswert beträgt 19.700,92 €.
3. Der Eigenbetrieb Städtische Entwässerungseinrichtungen erstattet der Stadt für

die Übertragung somit 250.261,58 €.

4. Der Eigenbetrieb Städtische Entwässerungseinrichtungen finanziert die Übertragung aus erübrigten Mitteln des Jahres 2018 durch nicht in Anspruch genommene Planansätze aufgrund nicht realisierter Maßnahmen.

17. Forstreform Baden-Württemberg
- Gründung einer Vermarktungsgenossenschaft Holz
- Gründungsmitgliedschaft der Stadt Ravensburg
Vorlage: DS 2019/140

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 35 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Die Stadt Ravensburg wird Gründungsmitglied der neu zu errichtenden Vermarktungsgemeinschaft Holz e.G.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt und beauftragt, in der Gründungsversammlung einer für die Rechtsaufsicht (RP Tübingen) und den Genossenschaftsverband genehmigungsfähigen Genossenschaftsatzung zuzustimmen, sowie einen Genossenschaftsanteil von 100 € zu zeichnen.

18. Bekanntgaben, Verschiedenes
- ggf. Tischvorlage

18.1. Annahme von Sponsoringleistungen
- Blumenschmuck an folgenden Brunnen: Lammbrunnen Marienplatz, Marktbrunnen Rathausstraße, Landsknechtbrunnen, Marienplatz
Vorlage: DS 2019/141

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 34 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

Der Annahme folgender Sponsorenleistungen wird zugestimmt:

Volksbank Ulm-Biberach eG 2.000,- € für Blumenschmuck im Jahr 2019

Verteiler:
1. Stadträte
2. alle städt. Ämter
3. Presse

Geschäftsstelle Gemeinderat
06.05.2019

gez. Ulrike Engele